

[IT] Mailänder Gericht bestraft Journalisten

IRIS 2005-1:1/31

*Hamdi Jupe
Albanisches Medienüberwachungszentrum*

In seinem Urteil vom 12. November 2004 hat das Mailänder Gericht zwei italienische Journalisten wegen Verleumdung und Beleidigung für schuldig befunden. In einem Artikel hatten die beiden Journalisten den Ministerpräsidenten von Albanien beschuldigt, mit internationalen Mafia-Clans zu tun zu haben. Der Artikel war 2002 in zwei italienischen Zeitungen veröffentlicht worden und wurde in einer albanischen Zeitung nachgedruckt. Das Gericht verurteilte die Journalisten zu Geldhin, dass die Zeitungen, die die Artikel gedruckt bzw. nachgedruckt hatten, dieses Urteil im selben Format wie den Artikel selbst veröffentlichen müssen. Der Artikel war von einer italienischen Zeitung am 2. August 2004 veröffentlicht worden, nur wenige Tage nach der Ernennung des albanischen Ministerpräsidenten. Eine der albanischen Zeitungen bezeichnete das Urteil des Mailänder Gerichts als „absurd“, da das albanische Staatsgebiet nicht dessen Rechtsprechung unterliege. Ein solcher Artikel einer italienischen Zeitung könne von Hunderten Zeitungen auf der ganzen Welt nachgedruckt werden auch in Albanien.

-

Entscheidung des Mailänder Gerichts vom 12. November 2004 Maja Cappello

